

Arnö im Viken

Heute haben wir den See Viken überquert. Rückblickend war das wohl eine der schönsten Teilstrecken im Gätakanal. Gleich nach Forsvik kamen drei sehr enge Kanalabschnitte, die zeitweise nur 12 Meter breit waren. Wir hätten nicht einmal drehen können. Links und Rechts Kiefern und Tannenbewaldet. Dort wo schon erste Abschnitte der Seenplatte hervorkamen, waren Steinaufschüttungen – teilweise schon überspült – errichtet worden. Vielleicht um in frühen Jahren dort die Boote zu treideln.

Wenigstens eine Nacht wollen wir auf dem See bleiben und haben uns am Westlichen Ende eine kleine Insel ausgesucht. Ankern, Baden und wieder die Sonne genießen. Nach sechs Uhr Abends kommen ab und zu noch einheimische Angler mit Ihren Booten über den See. Ansonsten ist es herrlich ruhig. Die Luft ist trocken und wir beschliessen die erste Nacht an Deck zu verbringen. Bauen unser Lager auf und ziehen mit Wein, Whiskey und Gitarre aufs Oberdeck.











